

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Dr. Thilo Fitzner
Sekretariat Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

50 34 10

Anmeldung

erbitten wir bis 6. Dezember
2010. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 15,00 €

Preise für Vollpension/Person

DZ Dusche/WC 126,60 €

EZ Dusche/WC 152,40 €

Verpflegung

ohne Frühstück
ohne Unterkunft 51,60 €

In allen Preisen ist die gesetzli-
che Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir nicht
erstaten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb.
html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Anreise

mit dem Pkw
über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts Abzweigung
Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca.
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
10:10, 12:10, 13:10 Uhr

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und
Toleranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

www.ev-akademie-boll.de**Zielgruppe**

Pädagoginnen, Pädagogen und
alle am Thema Interessierte

Tagungsleitung**Dr. Thilo Fitzner**

Pfarrer und Studienleiter
Bad Boll

Dr. Erika Risse

Vorsitzende der Vereinigung
Deutscher Landerziehungsheime
Oberhausen

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende****Dirk Baier**

Diplom-Soziologe, Kriminologi-
sches Forschungsinstitut Nieder-
sachsen e. V., Hannover

Edith Brugger Paggi

Inspektorin a. D., Schulamt
Bozen/Italien

Helga Boldt

Schulleiterin, Neue Schule
Wolfsburg

Prof. Udo Dahmen

Künstl. Direktor und Geschäfts-
führer Popakademie Baden-
Württemberg GmbH University
of Popular Music and Music
Business, Mannheim

Valentina Derjavina

Bildungsexpertin, Moskau

Prof. Dr. Wolfgang Edelstein

Direktor em. Max-Planck-Institut
für Bildungsforschung, Berlin

Prof. Dr. Peter Fauser

Friedrich-Schiller-Universität
Fakultät für Sozial- und Verhal-
tenswissenschaften, Jena

Michael Fritz

Geschäftsführer, ZNL
Transferzentrum für Neuowis-
senschaften und Lernen, Ulm

Christian Füller

taz-Redakteur und Autor, Berlin

Dr. Esther Grindel

Schulleiterin, Montessori-Schule
Münster

Prof. Dr. Thomas Häcker

Universität Rostock, Institut für
Schulpädagogik, Rostock

Dr. Hartwig Henke

Schulleiter, Hermann-Lietz-Schule
Spiekeroog

Prof. Dr. Ulrich Herrmann

Tübingen

Dr. Karl-Heinz Imhäuser

Vorstand Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft, Bonn

Dirk Kamps

Oberstudienrat, Elsa-Brandström-
Gymnasium, Oberhausen

Jobst Kraus

Studienleiter Umweltpolitik und
nachhaltige Entwicklung
Evangelische Akademie Bad Boll

Petra Linderoos

Bildungsexpertin, Universität
Jyväskylä/Finnland

Dott. Paolo Macorati

Bildungsexperte und Architekt
für Schulbau, Rom/Italien

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Meyer-Dohm

ehem. Chef der
Personalentwicklung bei
Volkswagen, Wolfsburg

**Dr. Wolfgang Meyer-
Hesemann**

Staatssekretär a. D., Achterwehr

Brigitte Mergenthaler-Walter

Studienleiterin, Schule Schloss
Salem

Prof. Dr. Jürgen Oelkers

Universität Zürich, Institut
für Erziehungswissenschaft
Zürich

Ute Reeh

Künstlerin, Düsseldorf

Prof. Dr. Rita Süßmuth

Bundestagspräsidentin a. D.
Berlin

Dr. Steffen Schlüter

Akademischer Oberrat

Universität Koblenz-Landau
Institut für Erziehungs-
wissenschaft/Philosophie, Landau

Prof. em. Dr. Theodor Schulze

Universität Bielefeld, Fakultät für
Erziehungswissenschaft
Bielefeld

Michael Töpel

LAssi Consult, Initiativen für die
Zukunft des Lernens, Buxtehude

Dr. Felix Winter

Universität Zürich, Institut
Gymnasial- und Berufs-
pädagogik, Zürich

Reformpädagogik und Demokratie

12. bis 14. Dezember 2010
Evangelische Akademie Bad Boll



Reformpädagogik und Demokratie

Anliegen der Reformpädagogik war es stets, Gesellschaft und Person in bester Weise zu bedenken. Kinder und Jugendliche sollten ihren Stärken und Schwächen entsprechend gefördert werden. Jeder junge Mensch sollte dabei stets auch das gesellschaftliche Zusammenleben im Auge haben und gute Wege des demokratischen Zusammenlebens einüben. Reformpädagogik war immer Ansporn und Herausforderung für das öffentliche Schulwesen. Kaum eine gute Schule, in welcher nicht ein immer wachsendes Maß an reformpädagogischen Elementen zu beobachten ist. »Demokratie ist die einzige politisch verfasste Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss« (Oskar Negt, Der politische Mensch).

Im Verlauf des letzten Jahres ist Reformpädagogik in den Augen eines Teils der Öffentlichkeit in Misskredit geraten, da es zu sexuellen Übergriffen gekommen war. Daraufhin wurde das Ende der Reformpädagogik ausgerufen. Tatsächlich ist nicht die Reformpädagogik im Prinzip zu kritisieren, sondern die Tatsache, dass eine Seite der Dialektik von Individuum und Gemeinschaft missachtet wurde: das Recht des Individuums.

In der hier geplanten Tagung geht es darum, einen Kern der Reformpädagogik, der sich zum Beispiel in Toleranz und Engagement zeigt, als Bildung zur Demokratie herauszuarbeiten, die zukünftige Ausrichtung der Reformpädagogik klar von Missentwicklungen abzutrennen und die eigentlichen staatsbürgerlich erstrebenswerten Ziele für die weitere Zukunft zu definieren.

Die Verfahren innerhalb der Tagung bestehen aus Phasen intensiver theoretischer Inputs und aus prozessorientierten, ergebnisoffenen Diskussionen zwischen Theorie und Schulpraxis.

Dr. Thilo Fitzner

Dr. Erika Risse

Sonntag 12. Dezember 2010

- 14:00** **Begüßung**
Dr. Thilo Fitzner und Dr. Erika Risse
- Zur Unverzichtbarkeit der Reformpädagogik**
- 14:30** **Kritische Fragen an die Geschichte der Reformpädagogik**
Prof. Dr. Jürgen Oelkers
- 15:00** **Gute Gründe für Reformpädagogik damals und heute**
Prof. em. Dr. Theodor Schulze
- 15:30** **Kleingruppendiskussion mit Stehkaffee**
- 16:00** **Jenaplan zwischen Reformpädagogik und demokratischer Moderne – Konzepte von gestern für die Schule von morgen**
Prof. Dr. Peter Fauser
- 16:30** **Die Progressive Erziehungsbewegung**
Dr. Steffen Schlüter
- 17:00** **Kleingruppendiskussion mit Stehkaffee**
- 17:30** **Verantwortungspädagogik**
Prof. em. Dr. Wolfgang Edelstein
- 18:00** **Das Gehirn lernt immer Hirnforschung und Schule**
Michael Fritz
- 18:30** **Kleingruppendiskussion und Abendessen**
- 20:00** **Gespräche im Café Heuss**
- 1. Beziehungskultur ab der Geburt**
Petra Linderoos
 - 2. Montessoripädagogik und Hochbegabung**
Dr. Esther Grindel
 - 3. Inklusion am Beispiel Südtirol**
Edith Brugger Paggi
 - 4. Das Portfolio als Instrument einer kooperativen Lernprozesseinschätzung**
Prof. Dr. Thomas Häcker
 - 5. Der autonome Lerner**
Dirk Kamps
 - 6. Schule der Zukunft und Reformpädagogik**
Michael Töpel

7. Hirnforschung

Michael Fritz

8. Das Portfolio als Instrument der Reform von Unterricht

Felix Winter

9. »Challenge Learning« – Erlebnispädagogik

Dr. Hartwig Henke

10. Schüler übernehmen Verantwortung

Brigitte Mergenthaler-Walter

11. Demokratie – Architettura – Educazione

Dott. Paolo Macorati

12. Maximale Selbstbestimmung beim Lernen

Valentina Derjavina

13. Nachhaltige Entwicklung

Jobst Kraus

Montag 13. Dezember 2010

- 8:00** **Morgenandacht in der Kapelle**
Dr. Thilo Fitzner
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Demokratiepädagogische Praxis in der Reformpädagogik**
Prof. Dr. Ulrich Herrmann
- anschließend Diskussion im Plenum**
- 10:00** **Pause**
- 10:30** **Demokratie braucht wahre Bildung**
Prof. Dr. Rita Süßmuth
- 11:30** **Angeleitete »Denkräume« A 1 bis 15 in Gruppen (max. 15 Personen)**
anschließend Wechsel in eine neue Gruppe
- 12:30** **Angeleitete »Denkräume« B 1 bis 15 in Gruppen (max. 15 Personen)**
- 13:00** **Mittagessen**
- 14:00** **»Denkraum«-Ergebnisse im Plenum**

15:00 Reformpädagogik und demokratische Schularchitektur

Dr. Karl-Heinz Imhäuser

16:00 Kaffee, Tee und Kuchen

16:30 Gegründet 2009: Die »Neue Schule Wolfsburg«

Helga Boldt, Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Meyer-Dohm

17:30 Austausch zu Reformpädagogik und Demokratie im Café Heuss

18:30 Abendessen

20:00 »Reformpädagogische Blitzlichter« aus einigen Landerziehungsheimen

21:00 Kunst- und Kulturbildung

1. Pop und Kreativität

Prof. Udo Dahmen

2. Kunst mischt sich ein

Ute Reeh

22:30 Ausklang im Café Heuss

Dienstag 14. Dezember 2010

- 8:00** **Andacht**
Dr. Thilo Fitzner
- 9:00** **Die Zwickmühle von Nähe und Ferne**
Dirk Baier
- 9:30** **Verwaltung als Ermutiger von Schulentwicklung**
Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann
- 10:00** **Kleingruppendiskussion mit Stehkaffee**
- 10:30** **Bewegendes in Bewegung**
Christian Füller, Prof. Dr. Ulrich Herrmann
Moderation Dr. Erika Risse
- 11:30** **Neue Wege »nach Bad Boll«**
Dr. Erika Risse
- 12:30** **Ende der Tagung mit dem Mittagessen**

Reformpädagogik und Demokratie

12. bis 14. Dezember 2010 – Tagungsnummer 503410

Evangelische Akademie Bad Boll

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

Institution/Firma

Beruf

Geburtsjahrgang

E-Mail Telefon

Anreisetag Abreisetag

Anreise mit Pkw öffentlichen Verkehrsmitteln

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Doppelzimmer zusammen mit
(nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

Datum, Unterschrift